

Wassersparen leichtgemacht

So verschwenden Sie keinen Tropfen mehr.

4

Sagen Sie mal, Herr Walter ...

Der Präsident des Schwimmclubs Uster Wallisellen im Interview.

5

ARA Jungholz

Wie funktioniert die Ustermer Abwasserreinigung eigentlich?

6

Greifensee-Ranger

Sie schützen das grösste Zürcher Naturschutzgebiet.

7

Wohnstadt am Wasser

Vor etwas mehr als zehn Jahren wurde die Stadt Uster vom damaligen Stadtrat als «Wohnstadt am Wasser» positioniert. Gar nicht zur Freude der Wirtschaftsverbände.

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

«Wohnstadt am Wasser» lautet der Claim der Stadt Uster. Viele gehen fälschlicherweise davon aus, dass der Greifensee der Grund für diese Positionierung sei. Das ist nicht ganz richtig. Es ist der Aabach mit seiner geschichtsträchtigen industriellen Vergangenheit, der in erster Linie mit dem Wasser gemeint ist.

Ein Claim ist verpflichtend für eine Marke oder eine Stadt. So wird sie wahrgenommen, als Versprechen und als wichtiger Teil einer langfristigen Positionierung und der entsprechenden Philosophie dahinter. Sagt man «Wohnstadt», so ist wohl eine Stadt gemeint, die ihrer Bevölkerung schönes Wohnen in einer schönen Umgebung ermöglicht. Das ist viel – aber nicht gerade eine kreatives Abgrenzungsmerkmal zu anderen Gemeinden. Wohnen kann man überall, in der Schweiz meistens auch schön. Und vielerorts auch direkt am Wasser.

Wohn- oder Schlafstadt?

Deshalb war das Wirtschaftsforum Uster seinerzeit gar nicht einverstanden, als die Stadt Uster diese Ausrichtung vor etwas mehr als zehn Jahren vorstellte. Unter dem Titel «Wohn- oder Schlafstadt» teilte es der Bevölkerung mit, dass sich der Verband mit dieser Positionierung nicht anfreunden könne. Die Dualstrategie des Stadtrats, also ein attraktiver Wohnstandort mit hoher Naherholungsqualität und gleichzeitig Standort mit hohem Entwicklungspotenzial für Unternehmen, sei mit diesem Auftritt infrage gestellt. Das klinge eher als Schlafstadt – dabei ginge es doch in erster Linie darum, weitere Unternehmen anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Mit dieser Positionierung der Stadt Uster als reine Wohnstadt werde diese Bestrebung erschwert. Diese Dualstrategie könne nicht einseitig als «Wohnstadt» verkauft werden.



Die Wohnstadt am Aabach

Foto: GVU

Martin Bornhauser, seinerzeit SP-Stadtpäsident, sagte der «NZZ» dazu, dass man von aussen zu wenig wisse über Uster. Die Stadt habe ein Problem mit ihrem Selbstwertgefühl. Der auf den ersten Blick beliebige Slogan «Wohnstadt am Wasser» sei kein Label nach aussen, sondern diene dem Marketing nach innen. Ziel sei zuerst, das Verhältnis zu sich selbst zu klären. Was genau damit gemeint war, ist ein Jahrzehnt später nicht mehr zu klären.

Erholung für lahme Enten

Sogar Bundesrat Moritz Leuenberger spottete an seiner 1.-August-Rede 2010 über die «Wohnstadt am Wasser». Als «lahme Ente» sei er besonders gerne nach Uster gekommen, sagte er. Eine

Wohnstadt am Wasser wie Uster sei das ideale Habitat für Enten, sich zu erholen und hier ihre Lahmheit zu kurieren. Dieses Beispiel zeigt, wie schnell man mit einem wohlgemeinten Satz zur lahmen Ente werden kann.

Eingeführt hat den Slogan «Wohnstadt am Wasser» der damalige Stadtschreiber Hansjörg Baumberger. Auf die Frage der Presse, weshalb, antwortete er damals: Der Aabach sei einst der «Goldbach» gewesen und habe Uster zu einem Zentrum der wirtschaftlichen Entwicklung Europas gemacht. Als die Industrie dann weg war, sei es gelungen, die Bereiche am Wasser bewohnbar zu machen. Das Wasser im Slogan stehe aber auch für die Landschaft im weiteren Sinn. Von

einer Reduktion zur Wohnstadt, die das Gewerbe und die Detaillisten ausschliesst, wollte er nichts wissen. Wohnstadt bedeute für ihn, dass man

mit der damit verbundenen Bautätigkeit auch dem Gewerbe und den Detaillisten zudiene. Stimmt eigentlich – mit etwas Fantasie.

SCHWERPUNKT WASSER

«Wohnstadt am Wasser» – der Claim der Stadt Uster steht für den Schwerpunkt dieser «Gewerbezeitung»-Ausgabe. Wasser ermöglicht mit seinem Kreislauf von der Atmosphäre zur Erde, über Böden, Seen und Flüsse zurück ins Meer, das Leben auf unserem Planeten. Wasser ist kostbar – es ist Bestandteil unserer Ernährung, wir benötigen es für die

Hygiene, zur Erholung und: Es schafft Arbeitsplätze.

Diese Ausgabe Ihrer «Gewerbezeitung» zeigt die vielfältigen Aspekte des Wassers in und rund um Uster. Freizeit, Erholung, Sport – aber auch, dass sauberes Wasser im Überfluss nicht selbstverständlich ist. Viel Lesevergnügen!

Alles
für den
perfekten Sommer



KÖHLER
koehler.ch

Papeterie / Büro / Karten / Geschenke / Bastel- + Malbedarf

Zentrum Illuster
8610 Uster
uster@koehler.ch

Sport im und auf dem Wasser

Der Sommer ist da und mit ihm vergnügte Stunden im und auf dem Wasser. Dieses Element lässt sich nicht nur zum Planschen und Toben nutzen, sondern ist ebenfalls ideal, um Sport zu treiben. Denn Wassersportarten sind äusserst gelenkschonend, weil keine abrupten Stop-and-Go-Bewegungen möglich sind. Zwei spritzige Ideen, um sich am Greifensee fit zu halten.

Text: Sybille Brüttsch-Prévôt

Was Archimedes schon wusste, spüren wir wohliger am eigenen Körper, wenn wir ins kühle Nass eintauchen: die Auftriebskraft. Scheinbar schwerelos gleiten wir durchs Wasser, und unsere Bewegungen werden dabei sanft und elegant. Was allerdings nicht heisst, dass Wassersportarten nur etwas für Sportmuffel sind, die Anstrengung lieber meiden. Denn: Der Reibungswiderstand ist im Wasser fast 800-mal grösser als an Land und verspricht ein äusserst effektives Krafttraining. Der Auftrieb und das Kalorienverbrennen sind es auch, was gerade Menschen, die etwas mehr Kilos auf die Waage bringen, zu Wassersport motivieren. So gelenkschonend wie im Wasser lässt sich an Land nicht Sport treiben.

Schwimmen – aber richtig!

Die Meinung, dass Schwimmen gut gegen Rückenleiden ist, hält sich im Volksmund hartnäckig. Doch Vorsicht: Gerade beim beliebten und oft praktizierten Brustschwimmen kann sich der Nacken bemerkbar machen. Deshalb ist es beim Brustschwimmen wichtig, unter Wasser auszuatmen, so kann sich der Nacken zwischendurch entspannen. Auch der korrekte Beinschlag ist für symmetrisches Brustschwimmen wichtig. Übrigens etwas, worauf die meisten Schwimmerinnen und Schwimmer nicht achten; das starke Bein schlägt automatisch stärker und schneller. Am besten man sorgt beim Schwimmen für Abwechslung, damit die diversen Gelenke und Muskelgruppen unterschiedlich be- und entlastet werden. Optimal für Rücken und Nacken ist, Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen zu kombinieren. Beim Wassersport gibt es grundsätzlich keine Einschränkungen. Der Spass am

Bewegen ist der Schlüssel zu mehr Gesundheit und einem nachhaltigen Sporttreiben. Bei offenen Wunden, akuten Infekten, Hauterkrankungen, Epilepsie, Herzinsuffizienz und sehr hohem Blutdruck aufs Schwimmen aber besser verzichten.

SUP – Meditation mit Muskelkraft

Was sehr relaxed aussieht, hat es ganz schön in sich: Stand-up-Paddling, kurz SUP. Natürlich hat es etwas Meditatives, frühmorgens übers spiegelglatte Wasser zu gleiten. Aber Stehpaddeln, wie SUP auf gut Deutsch heisst, braucht Koordination, Balance und Muskelkraft. Denn um sich auf der wackeligen Unterlage zu halten, braucht es Körperspannung, das Balancieren und Paddeln trainiert zudem Rumpfmuskulatur, Schultern und Arme, die Knie- und Fussgelenke werden stabilisiert und der Gleichgewichtssinn wird trainiert. So funktionsfähig: Sich aufs Brett knien und sich nach ein paar Paddelschlägen aufrichten. Leicht in die Knie gehen, um die Balance zu halten. Sogenannte Inflatable Boards lassen sich in einem grossen Rucksack problemlos verstauen und sind mit einer Pumpe in wenigen Minuten aufgeblasen. Wer mit SUP beginnen möchte, belegt am besten einen Anfängerkurs. Ansonsten lohnt es sich, erste SUP-Versuche bei windarmen Verhältnissen zu starten und darauf zu achten, dass keine Boote oder schwimmende Personen in der Nähe sind. Was es weiter zu beachten gibt, lesen Sie im Profi-Tipp.

Wer auf dem SUP nach einer zusätzlichen Herausforderung sucht, versucht es mit SUP-Yoga. Allerdings: Für Wasserscheue ist der herabschauende Hund auf dem SUP eher nicht geeignet ...



Felix Demuth, Geschäftsführer 55° nord und begeisterter Stand-up-Paddler

Foto: 55°nord

Gegenseitiger Respekt ist wichtig

Der Greifensee lockt viele Besucherinnen und Besucher zur Erholung an – gerade im Sommer. Sport um und vor allem auf dem See wird dabei immer beliebter.

Als begeisterter Stand-up-Paddler nutze ich den See das ganze Jahr. Naturschutz und das Kennen und Einhalten der geltenden Regeln sind für mich selbstverständlich.

Mach dich mit den Regeln, die auf dem See gelten, vertraut. Vor allem

sind die mit Bojen gekennzeichneten Schutzgebiete zu meiden, mindestens 25 Meter Abstand zum Schilf zu halten und sich nicht in der Schifffahrtslinie aufzuhalten. Auch solltest du eine Wettereinschätzung über die gesamte Verweildauer machen und den Wind berücksichtigen. Eine Schwimmweste muss bei einer Distanz ab 300 Metern vom Ufer mitgeführt werden.

Gegenseitiger Respekt gegenüber den anderen Seebenützern hilft, dass du und wir auch in Zukunft den See in seiner schönsten Form geniessen dürfen.

55° nord
Gerichtsstrasse 14
8610 Uster
043 355 05 50
www.55nord.ch

garage bamert ag uster

044 905 20 30 **DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN** bamert.ch

Immobilien - Verkauf - Vermittlung

Eine Generalversammlung mit kurzem Störfeuer

Endlich wieder live! Über 70 Mitglieder des Gewerbeverbandes trafen sich am 4. April zur Generalversammlung, die problemlos über die Bühne ging – bis sich ein SVP-Gemeinderat ans Rednerpult stellte.



Der Vorstand 2022 startet durch: V.l.n.r.: Daniel Stäubli (PR und Marketing), Salvatore Bennici (Events), Heinz Haag (Präsident), Alice Kündig (Events), Raphael Kocher (Finanzen) und Sasha Arn (Internet). Nicht auf dem Bild: Matthias Bickel (Verbindung Gemeinderat).

Foto: Onebyte

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

Heinz Haag, Präsident des Gewerbeverbandes, versprach in seiner Einladung einen geselligen Anlass und freute sich vor allem auf die erste Durchführung vor Ort in der Stadthofhalle in Uster. Denn schliesslich sei die Generalversammlung ein Höhepunkt in der Jahresagenda des Verbandes. Ein Jahr abschliessen, die verschiedenen Geschäfte diskutieren, Beschlüsse fassen, den Vorstand und den Präsidenten wählen – um dann voller Elan wieder durchzustarten. Und natürlich nicht zuletzt das feine Essen bei einem Glas Wein.

Zwischenrufe und Ordnungsantrag

So verlief die Versammlung auch in Mine, bis das Traktandum «Anträge» für einen kurzen Tumult sorgte. Ein GVU-Mitglied, neu im Gemeinderat und bei den letzten Stadtratswahlen Kandidat für den freierwerbenden Sitz, missbrauchte einen Antrag für eine Brandrede gegen den Vorstand, den Gewerbeverband im Allgemeinen, gegen die Stadt und überhaupt – nicht einmal die lokalen politischen Obrigkeiten seien standesgemäss begrüsst worden. Erst verärgerte Zwischenrufe aus dem Publikum und ein Ordnungsantrag vermochten ihn zu stoppen und

endlich den Antrag formulieren. «Der GVU-Vorstand soll beauftragt werden, sein Pflichtenheft respektive seine Tätigkeit zusammen mit den Mitgliedern – Gewerbetreibende und Politiker – demokratisch zu überarbeiten und, wo nötig, anzupassen» und «Der Vorstand soll beauftragt werden, die Nachfolge des Präsidenten mit einer Findungskommission anzugehen». Beide Anträge wurden von den Mitgliedern sang- und klanglos abgeschmettert.

Gesetzeswidriger Antrag

Wie die «Gewerbezeitung» weiss, versuchte der besagte Politiker bereits im Vorfeld der Generalversammlung einen Antrag zu platzieren, um den Vorstand zu stürzen. Dieser forderte die «Verschiebung der Wahlen auf einen späteren Zeitpunkt, mit Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung». Ein Jurist des Kantonalen Gewerbeverbandes prüfte diesen Antrag und wies ihn als gesetzeswidrig ab. Die Quintessenz wäre ja, dass der Ustermer Gewerbeverband bis hin zur ausserordentlichen Generalversammlung führungslos dahintreiben würde. Man könnte es als Posse abtun – solche undurchdachten Aktionen sorgen nicht nur für Emotionen, sie sind auch

mit grossem Zeitaufwand verbunden. Und diese ist für die Vorstandsmitglieder, alles Unternehmer, als solcher sich der Antragssteller auch sieht, meistens knapp.

Sponsoring als neue Möglichkeit

Unter dem Titel «Business Booster» offeriert der Gewerbeverband eine neue Möglichkeit, einer Firma, beispielsweise bei einem Jubiläum oder einer Neugründung, ein Jahr lang mit verschiedenen Werbemöglichkeiten exklusive Präsenz zu ermöglichen. So ist man als Haupt- oder Co-Sponsor unter anderem bei allen Anlässen mit dem Logo präsent und kann sich bei diesen präsentieren, profitiert von Rabatten für Inserate in dieser Zeitung, wird darin auch vorgestellt, und wird in alle Social-Media-Kanäle integriert.

Zentrumsentwicklung und Standortförderung

Nicht allen ist bekannt, dass sich der Gewerbeverband im Verein Herzkern und in der Standortförderungskommission aktiv einsetzt und beide auch finanziell unterstützt. Ein gut erschlossenes Zentrum, ein attraktives Umfeld für das Gewerbe und für KMU sind für den GVU wichtige Anliegen.



Präsident Heinz Haag eröffnet die 41. Generalversammlung

Foto: Fresh



Stadtpräsidentin Barbara Thalmann informiert über die Rechtsformumwandlung des Spitals Uster

Foto: Fresh

IM FALLE EINES (UN-) FALLES!

75 JAHRE 1946-2021

WALDE CARROSSERIE

Ackerstrasse 43 • 8610 Uster
044 905 69 69 • walde-ag.ch

UNSERE VERTRETUNG IM BEZIRKS-GEWERBEVERBAND BGU

Unser Mitglied Alexandra Pfister wurde an der letzten Generalversammlung des BGU als Revisorin bestätigt. Ebenfalls bestätigt als Vorstandsmitglied wurde Barbara Langenberger (nicht auf dem Bild), zuständig unter anderem für den Lehrlingswettbewerb.



V.r.n.l.: Leo Häfliger (Revisor), Alexandra Pfister (Revisorin), Marco Bachmann (Kassier)

Foto: zVg

Die besten Tipps: So sparen Sie ohne Aufwand enorm viel Wasser

Beim Duschen, beim Trinken am Wasserhahn oder nach dem Toilettengang: Dass wir überall und jederzeit Wasser zur Verfügung haben, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Sparsam damit umgehen sollten wir trotzdem. Die Umwelt – und nicht zuletzt Ihr Portemonnaie – dankt es Ihnen.

Text: Nicolas Brütisch

» Sparsam im Bad

Duschen statt baden

Zugegeben, es ist der wohl häufigste Tipp, den man rund ums Thema Wassersparen hört. Aber er bringt enorm viel: Eine Badewanne fasst zwischen 200 und 250 Liter Wasser – beim Duschen sind es 15 Liter pro Minute. Um auf denselben Verbrauch zu kommen, müsste man also über eine Viertelstunde unter der Dusche stehen. Wer während dem Einseifen auch noch den Hahn zudreht, spart zusätzlich!

Sparbrause verwenden

Eine normale Duschbrause verbraucht 15 Liter Wasser pro Minute, eine Sparbrause weniger als halb so viel. Ausserdem gibt es Durchflussbegrenzer für den Wasserhahn, um auch beim Zähneputzen und Händewaschen sparsamer zu werden. Solche Aufsätze sind ziemlich günstig und deshalb auch innert kürzester Zeit amortisiert.

Spülstopp nutzen

Hat Ihre Toilette einen eingebauten Spülstopp, dann nutzen Sie diesen auch. Damit können Sie die Spülung so lange betätigen, wie es auch wirklich nötig ist. Hat Ihr WC noch keine solche Funktion, lässt sich ein Wasserstopp auch direkt in den Spülkasten einbauen.

Sparsam beim Waschen

Haushaltsgeräte wie Wasch- oder Spülmaschinen haben einen immensen Einfluss auf den Wasserverbrauch. Es gilt deshalb beim Kauf eines neuen Geräts sorgfältig darauf zu achten, wie viel Strom und Wasser dieses verbraucht. Einen Anhaltspunkt gibt Ihnen die Energieeffizienzklasse, die Sie auf der Energieetikette finden.

Die richtige Füllmenge

Eigentlich logisch: Eine nur zur Hälfte mit Kleidern befüllte Waschmaschine verbraucht genauso viel Wasser wie eine volle. Es lohnt sich deshalb, auch mal auf ein anderes T-Shirt auszuweichen, statt Ihr Lieblingsstück direkt in die Waschmaschine zu schmeissen. Natürlich brauchen Sie die Trommel auch nicht komplett vollzustopfen:

Hat noch ein Hemd locker obendrauf Platz, ist die optimale Füllmenge erreicht.

Auf Sparprogramm setzen

Neuere Waschmaschinen verfügen meist über ein Spar- oder Ökoprogramm. Nutzen Sie dieses auch! Es dauert zwar ein bisschen länger, bis Ihre Wäsche sauber ist – Sie verbrauchen dabei aber deutlich weniger Wasser, als wenn Sie sich für ein Kurzprogramm entscheiden.

Kein Vorwaschen

Haben Sie auf Ihrer weissen Bluse einen besonders hartnäckigen Fleck, hilft oft das Vorwaschprogramm weiter. Es ist aber deutlich wassersparender, wenn Sie starke Verschmutzungen vorher einweichen oder mit Gallseife und kaltem Wasser vorbehandeln.

» Sparsam in der Küche

Wasserschüssel statt fließendes Wasser

Den Apfel vor dem Reinbeissen kurz unter den Wasserhahn halten. Das ist nicht die sparsamste Möglichkeit, Ihren Zvieri zuzubereiten. Waschen Sie Früchte lieber in einer Schüssel. Damit verbrauchen Sie nicht nur weniger Wasser, sondern können dieses anschliessend auch noch wiederverwenden, um beispielsweise die Zimmerpflanzen zu giessen.

Geschirrspüler ist Trumpf

Auch wenn es auf den ersten Blick anders erscheint: Ein Geschirrspüler verbraucht deutlich weniger Wasser, als wenn man seine dreckigen Teller von Hand abwäscht. Gerade moderne Geräte haben eine hohe Energieeffizienz

und einen deutlich geringeren Wasserverbrauch. Haben Sie keine Spülmaschine, ist es besser, das Geschirr im gefüllten Waschbecken, statt unter fließendem Wasser abzuwaschen.

» Sparsam im Garten

Regen- statt Leitungswasser

Kaufen Sie sich eine schöne Regentonne und schmücken Sie damit Ihren Garten. Mit dem gesammelten Wasser können Sie Ihre Garten- und Zimmerpflanzen giessen. Das ist nicht nur sparsamer, sondern für Ihre Pflanzen sogar besser als Leitungswasser. Im Übrigen: Auch abgekühltes Kochwasser eignet sich hervorragend, um Pflanzen zu giessen. Dran denken beim nächsten Pasta-Plausch!

Tropfschlauch statt Rasensprenger

Er sieht schon verschwenderisch aus: der Rasensprenger. Und tatsächlich, das Gerät verbraucht literweise Wasser – und wässert noch dazu nicht einmal gezielt. Wassersparender und effizienter ist ein Tropfschlauch.

Giessen will gelernt sein

Im Sommer gibt es nichts Schöneres, als sich eine erfrischende Dusche zu gönnen. Das gilt aber nicht für Pflanzen: Diese sollten Sie nicht abduschen, sondern das Wasser direkt im Wurzelbereich auf den Boden giessen. Im Optimalfall morgens oder abends, damit das Wasser nicht gleich wieder verdampft.

Tipp für die hausinterne Trinkwasserhygiene

Das Trinkwasser ist ein gesundes, regionales, natürliches und das wohl umweltfreundlichste und wichtigste Lebensmittel überhaupt. Unsere Wasserversorgungen haben hohe Qualitätsstandards und stehen unter dauernder gesetzlicher Überwachung. Der Wasserversorger ist bis zum Wasserzähler (Hauseingang) für die Qualität des Trinkwassers verantwortlich. Von dort bis zum Wasserhahn steht der Hausbesitzer oder die Betreiberin in der Pflicht. Er muss sicherstellen, dass das Trinkwasser auch in der Hausinstallation jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Oft verliert das Trinkwasser in der Hausinstallation an Qualität, da Geräte nicht gewartet oder Leitungsstränge zu wenig oder nicht benutzt werden, sodass stagnierendes Wasser entsteht. Immer wieder stellen wir fest, dass die Wartung der Filterreinigung der Filtertassen und des Filterelementes nur sporadisch oder gar nicht durchgeführt wird. Dies hat Auswirkungen auf die hausinterne Trinkwasserhygiene.

Unser Profi-Tipp:

- » Um die Wasserhygiene sicherzustellen, empfehlen wir eine periodische wöchentliche Spülung, indem alle Wasserhähne, die nicht benutzt wurden, ganz geöffnet und durchgespült werden. Das in den Leitungen befindliche Kalt- und Warmwasser soll für mindestens 30 Sekunden abfließen. Vorzugsweise geschieht diese Spülung im Gebäude von unten nach oben.
- » Filter regelmässig halbjährlich rückspülen oder ersetzen.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Haustechnikinstallation oder wünschen Sie einen Sanitär-Check? Das Team von AQUA-Sanitär steht Ihnen gerne zur Verfügung!

AQUA-Sanitär GmbH
Bahnhofstrasse 14
8610 Uster
044 984 02 02
www.aqua-sanitaer.ch



Foto: zVg



Und ab Juni für Sie bereit zur Probefahrt. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Uster, Oberland Garage U. Müller AG, 044 944 92 00

+41 844 66 77 88
www.oberholzer.ch

Oberholzer

Alles aus einer Hand – Ihr Elektro-Partner



360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Sagen Sie mal, Herr Walter ...

Zehn Fragen an Philippe M. Walter, Präsident des Schwimmclubs Uster Wallisellen, Geniesser und Verfechter einer offenen Stadt.

Interview: Nicolas Brüttsch

So starte ich in den Tag:

Ich gehe meine Tage ziemlich langsam an: Ich gönne mir einen Kaffee und lese die Nachrichten – dann geht es los.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Als Allererstes brauche in einen Überblick: Was steht wann an? Ist der Tag durchgeplant, bereite ich mich auf die verschiedenen Termine vor.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Die Nähe zu den Sportlerinnen und Sportlern! Ich versuche, alle Aktivitäten so eng wie möglich zu begleiten. Ein tolles Gefühl, bei Erfolgen hautnah mit dabei zu sein!

Mein Traumberuf als Kind war:

Etwas, das nun wirklich gar nichts mit Schwimmen zu tun hat: Pfarrer! Ich kannte sogar den Ablauf einer Messe auswendig. *(lacht)*

Wenn ich König von Uster wäre ...

... dann würde ich endlich für die Unterführung beim Bahnhofübergang sorgen. Ein Muss! Ausserdem läge es mir am Herzen, Uster städtischer und offener zu gestalten.

Diese Person bewundere ich:

Ganz im Allgemeinen Politikerinnen und Politiker, die heftiger Kritik ausgesetzt sind. Ständig einstecken zu müssen und trotzdem zu lächeln: Das bewundere ich! Und natürlich unsere Sportlerinnen und die Medaillengewinner an den Olympischen Spielen! Da ist so viel jahrelange Arbeit dahinter. Unglaublich!

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Ganz simpel: aufs Zähneputzen.

Wichtiger als Geld ist ...

... das, was man sich damit nicht kaufen kann: Liebe und Glück.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Nach strengen Tagen in erster Linie aufs Entspannen. Dann aber auch schon sehr bald wieder auf den nächsten Tag!

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

In zwei Jahren möchte ich bei den Olympischen Spielen in Paris als Zuschauer mit dabei sein. Ausserdem träume ich von einer Reise nach Japan.



Philippe M. Walter

Foto: zVg

KURZFRAGEN

Name: Philippe M. Walter
Alter: 73
Familie: Verheiratet, 1 Tochter, 2 Enkelkinder
Beruf: Marketingfachmann
Arbeitgeber/Job: Selbstständig
Job: Unter anderem Präsident Schwimmclub Uster Wallisellen
Hobbys: Familie, Städtereisen und Ferien

Umfassender Einbruchschutz



SERSYS

Sicherheitstechnik

www.sersys.ch

● Alarmanlagen ● Videoüberwachung ● Zutrittskontrolle

An Ihrer Seite in Uster und Umgebung

Die 9 zu Noveos gehörenden Unternehmen, schenken Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch geschützte Arbeits-, Wohn- und Ausbildungsplätze neue Perspektiven. Betroffene erhalten bei uns Unterstützung, ihren Platz im Leben wieder zu finden. Als Verein mit Sitz und Produktionsstätte in Uster, liegen uns das regionale Gewerbe und die Menschen dahinter sehr am Herzen.

www.noveos.ch

50 JAHRE Jubiläum

Noveos

Perspektiven für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Zwei Etagen Lebensqualität mit Umweltbonus.

Wir bringen Sie nach Hause! Nachhaltig. Die nahe Bank.

zkb.ch/umweltdarlehen



ARA Jungholz: 7 Milliarden Liter sauberes Wasser pro Jahr

Wenn wir ehrlich sind, machen wir uns darüber nur selten Gedanken: Wohin gelangt eigentlich das verunreinigte Wasser unserer Morgendusche, nach dem Gang aufs WC oder beim Abwaschen? In Uster zuständig, dass wir uns damit nicht beschäftigen müssen, ist die ARA Jungholz.

Text: Nicolas Brütisch

«Die Bedeutung der ARA für den Lebenskomfort wird vermutlich gar nicht richtig wahrgenommen. Sie ist einfach da, läuft zuverlässig und hält den Greifensee als wichtiges Naherholungsgebiet sauber», sagt Betriebsleiter Jörg Ringwald.

Um die Gewässer in der Region sauber zu halten, haben die Gemeinden ein ausgeklügeltes Kanalisationssystem entwickelt. Unser gebräuchtes Wasser gelangt als Allererstes in die private Abwasserleitung, für die jede Eigentümerin und jeder Eigentümer selbst verantwortlich ist. Dazu gehört beispielsweise das Lavabo, die Toilette oder auch die Dachrinne – alles Anlagen, die das Wasser bis zur Grundstücksgrenze bringen.

Hier beginnt der zweite Teil der Abwasserleitung: die öffentliche Kanalisation. Das gesamte Netz in Uster ist eindrückliche 120 Kilometer lang – würde man alle Leitungen zusammensetzen, würden diese locker von Uster bis nach Basel reichen. Das Netz hat die Aufgabe, das dreckige Wasser in die ARA zu leiten, das Regenwasser gelangt direkt in ein Gewässer.

Herausforderung bei Regenwetter

Da ein grosser Teil von Uster im sogenannten Mischsystem entwässert wird, fliessen das dreckige Abwasser und das saubere Regenwasser in der gleichen Röhre. Bei Regenwetter wird das zur Herausforderung, muss das Netz doch in solchen Fällen bis zu 100-mal mehr Wasser bewältigen. Um Abhilfe zu schaffen, wird dann das Abwasser aus den Siedlungen ebenfalls direkt in ein Gewässer geleitet, da es vom Regen bereits stark verdünnt wurde. Feststoffe werden vorher allerdings zurückgehalten. In sieben unterirdischen Becken wird das Regenwasser unter der Stadt Uster gespeichert.

In Normalfall gelangt das Abwasser aus den Siedlungen aber in die ARA Jungholz in Niederuster. Hier wird es gereinigt und sauber wieder in den Greifensee geführt. Unterirdische Pumpwerke helfen, das verschmutzte Wasser aus tiefer liegenden Einzugsgebieten nach oben zu befördern.

Die ARA im stetigen Wandel

«Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an!» So besang es einst Udo Jürgens. Das gilt auch für die ARA: 66 Jahre hat die Anlage bereits auf dem Buckel, hat aber noch eine grosse Zukunft vor sich. In drei Etappen wird das Areal bis 2035 saniert und erweitert. Ein Drittel ist bereits vollbracht: Während sechs Jahren entstand unter anderem ein neues Betriebsgebäude und ein modernerer Sandfang. «Die alte Ausrüstung hatte

die Lebensdauer erreicht. Der bestehende Sandfang war hydraulisch bei Regenwetter sehr knapp. Auch wies er keinen Fettfang auf, was immer wieder zu Problemen führte», begründet Betriebsleiter Jörg Ringwald den Neubau.

Aktuell und bis in drei Jahren läuft Etappe zwei: Der Fokus liegt hierbei auf der Sanierung der Schlammbehandlung. Denn es gilt, sich der steigenden Ustermer Bevölkerungszahl anzupassen. Die Kapazität Schlammbehandlung der ARA wird deshalb für 60 000 Einwohnerinnen und Einwohner und für das Abwasser aus Industrie und Gewerbe ausgebaut. Gemäss Prognose der Bevölkerungsentwicklung dürfte diese Zahl in rund 20 Jahren erreicht sein.

Während der dritten und letzten Etappe wird die biologische Reinigungsstufe und die Abwasserfiltration saniert. Ausserdem entsteht eine neue Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Der Stadtrat wird voraussichtlich Ende nächstes Jahr über den Projektierungskredit entscheiden. 2027 sollen die Bauarbeiten losgehen.

100 000 Badewannen pro Tag

Jedes Jahr reinigt die ARA 7 Milliarden Liter Wasser, das sind täglich rund 100 000 Badewannen voll! Sauberes Wasser ist allerdings nicht das einzige «Produkt», das die Ustermer Abwasserreinigungsanlage produziert. Im Faulraum entstehen jährlich Hunderttausende Kubikmeter Biogas. Dieses wird in einem Gasmotor verbrannt. Mit dem so erzeugten Strom können 140 Haus-

halte das ganze Jahr über versorgt werden. Ausserdem wird mit der Abwärme des Gasmotors die ARA selbst beheizt. Das gereinigte Abwasser selbst dient ebenfalls als Energiequelle: Diesem wird nämlich mit einer Wärmepumpe Wärme entzogen – über 300 Haushalte werden so beheizt.

So sorgt die ARA Jungholz nicht nur für ein sauberes Uster. Sondern auch dafür, dass wir beim Baden im Greifensee keinen Gedanken daran verschwenden müssen.

Saubere Gewässer? Auch Sie können mithelfen!

Wenn wir zu Hause den Hahn aufdrehen, dann fliesst sauberes, trinkbares Wasser. So weit, so normal. Doch: Gleichgültigkeit ist der Feind des Umweltschutzes schlechthin. Wir alle können nämlich unseren Teil zu sauberem Wasser beitragen. In erster Linie gilt es, keinen Abfall, das heisst, keine festen Stoffe den Abfluss hinunterzuspülen. Insbesondere Feuchttücher führen bei den Pumpwerken zu Problemen, da sie die Pumpen verstopfen. Ausserdem schützen wir unsere Gewässer, indem wir beim Spazieren auch mal auf den Boden gucken. Herumliegender Abfall kann bei Wind in ein Gewässer fliegen und für die Lebewesen zu einem Problem werden.

Ausserdem ist es wichtig, sich zu informieren, wie die Siedlung, in der man wohnt, entwässert wird. In manchen Gebieten gibt es ein Trennsystem, bestehend aus zwei Leitungen: eine mit Schmutzwasser, die zur ARA gehört, eine für sauberes Wasser. Wenn jemand dreckiges Abwasser zu Hause auf dem Vorplatz in den falschen Schacht giesst, landet das nicht in der ARA, sondern direkt in einem Gewässer.

ARA Jungholz
Seestrasse 171
8610 Uster
044 940 24 55
www.uster.ch/unterinstanzen/8097



Jörg Ringwald, Betriebsleiter ARA Jungholz

Foto: zVg

GVU-Profitipp

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand

Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

A plus A GmbH

Gipsergeschäft

M. Bilibani

Geschäftsführer
Landihofstrasse 2
8610 Uster
Fax: 044 942 27 34
Handy: +41 76 387 42 22
E-mail: kontakt@aplusa-gipser.ch
www.aplusa-gipser.ch

Guter Rat spart Geld.

Ihre kompetenten Berater aus Uster.
Rufen Sie uns an.



GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Tel. 043 444 20 70, info@gubser-kalt.ch
Mitglied TREUHAND SUISSE www.gubser-kalt.ch

Für kleine und mittlere Unternehmen machen wir so viel wie kaum eine andere Bank.

zkb.ch/unternehmensphasen

Zürcher Kantonalbank

Machen Sie was Sie wollen ...

Ihr lokaler Partner in Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

... wir machen seit 1963 alles, was mit Elektro-Gebäude-Technik zu tun hat.

KELLENBERGER+ HUBER AG
ELEKTRO TELECOM



Erholung am Wasser

Wir habens gut: Es ist Sommer – oder fast –, und der Greifensee liegt vor der Haustür. Doch an seinen Ufern herrscht in dieser Jahreszeit Hochsaison. Die Menschenmengen sind für das grösste Naturschutzgebiet im Kanton eine Herausforderung. Dieses zu schützen, ist die Aufgabe der Greifensee-Ranger.

Text: Sybille Brüttsch-Prévôt

Gerade ist die Zeit der blühenden Riedwiesen! Diese gehören zu den wichtigsten, artenreichsten und darum prächtigsten Lebensräumen am Greifensee.

Denn der Greifensee ist nicht nur ein Erholungsgebiet, sondern auch das grösste Naturschutzgebiet im Kanton Zürich. Das heisst, es gelten diverse Bestimmungen zum Schutz der Tiere und Pflanzen. Wichtig ist, auf den Wegen zu bleiben sowie Hunde an der Leine zu führen. Regeln und Massnahmen müssen eingehalten werden, damit viele Vögel überhaupt eine Chance haben zu brüten. Leider trifft man rund um den Greifensee auch auf Vandalismus und Littering. Hier appellieren die Ranger an die Eigenverantwortung, denn es könne nicht die Lösung sein, dass immer mehr Kübel aufgestellt würden. Vandalismus würde zudem angezeigt.

Anderen mit Toleranz begegnen

Velofahrer, Eltern mit Kleinkindern, Hundehalterinnen, Inline-Skater – am

Ufer des Greifensees tummeln sich Menschen mit verschiedenen Interessen. Dass der Greifensee viele Leute anzieht, ist verständlich. Mit Toleranz ist man deshalb am entspanntesten unterwegs. Wenn man sich zusätzlich an die Regeln hält und rücksichtsvoll ist, kann man den Tag am See aber trotz Menschenmassen geniessen. Die Greifensee-Stiftung initiiert übrigens laufend Projekte, die auch den Besucherinnen und Besuchern dienen.

Die Ranger sensibilisieren und informieren

Die Sensibilisierung ist eine der wichtigsten Arbeiten der Greifensee-Stiftung. Dafür dient auch die Naturstation Silberweide, die als Besucherzentrum Anlaufpunkt ist. Die Ranger geben gerne Auskunft auf ihren Rundgängen oder sind mit Infoaktionen präsent. Zudem bietet die Greifensee-Stiftung eine breite Palette an Umweltbildung, Vorträgen, Exkursionen und Veranstaltungen an – vor allem in der Silberweide, aber auch durch die Ranger. Und natürlich sind

die Greifensee-Ranger auf diversen Social-Media-Kanälen aktiv und führen einen eigenen Blog auf der Website.

Wie wird man eigentlich Ranger?

Ranger haben in der Regel einen Naturberuf gelernt oder studiert oder sich anderweitig das entsprechende Wissen angeeignet. Die meisten haben zudem den Lehrgang zum dipl. Ranger am Bildungszentrum Wald in Lyss absolviert.

Griffin Ranger GmbH mit besonderen Aufgaben

Im Juni 2021 wurde die Griffin Ranger GmbH, eine Tochtergesellschaft der Greifensee-Stiftung, gegründet. Diese kümmert sich um Aufträge ausserhalb des geografischen Greifensee-Gebiets: Dienstleistungen, Beratungen und Schulungen in den Bereichen Schutzgebiet- und Wildtiermanagement gehören dazu. Die Griffin Ranger GmbH wird vom langjährigen Leiter des Ranger-Teams und der Biberfachstelle, Urs Wegmann, geführt.



Niklas Göth, Leiter Ranger

Foto: zVg

Regeln, die am, im und auf dem Wasser gelten

- » Was man an den See mitnimmt, bitte auch wieder nach Hause nehmen.
- » Zu Schilf und Schwimmblattbeständen (zum Beispiel Seerosen) immer mindestens 25 Meter Abstand halten.
- » Die Seeschutzzonen sind mit gelben Bojen markiert. Diese dürfen nicht befahren werden. Beides gilt auch für Luftmatratzen, Stand-up-Paddler usw.
- » Noch ein paar Worte zum Biber: Weder ist der Biber gefährlich noch ist er ein Problem am Greifensee. Der Biber ist ein friedliches und scheues Nagetier, allerdings wie alle Wildtiere wehrhaft – vor allem, wenn es um die Jungenaufzucht geht. Der Biber gehört zu unserer heimischen Tierwelt und erst recht in ein Naturschutzgebiet wie den Greifensee. Wie bei allen Wildtieren gilt: Sieht man eines, mit Abstand beobachten.

VORSICHT: BLAUALGEN IM GREIFENSEE AKTUELLE EINSCHÄTZUNG DER GREIFENSEE-STIFTUNG

Eine Blaualgenblüte tritt normalerweise erst im Spätsommer oder Anfang Herbst auf und hängt stark mit warmen oder heissen Temperaturen zusammen. Aus diesem Grund sind die Todesfälle der beiden Hunde nach einem Bad im Greifensee ungewöhnlich. Das Wasserforschungsinstitut Eawag hat Wasserproben in der Nähe

von Fällanden entnommen, in denen keine Spuren von Cyanobakterien zu finden waren. Das schliesst aus, dass es ein seeübergreifendes Problem ist, also flächig auftritt im Moment. Nicht vollständig auszuschliessen ist jedoch, dass es zu kleinen lokalen Ausbrüchen bzw. Blüten der Blaualge kommt. Diese lokalen Ausbrüche

wurden aber bislang nur unter warmen Temperaturen über eine längere Zeit beobachtet. Um herauszufinden, ob die Hunde tatsächlich an Cyanobakterien gestorben sind, müsste man wohl Genaueres über die Umstände wissen.

ANTORTEC
TORTECHNIK | TERRASSENBSCHATTUNG

VERKAUF, MONTAGE, SERVICE, REPARATUR – ALLES AUS EINER HAND!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Antortec GmbH | Loren-Allee 18 | 8610 Uster | Telefon 044 935 52 40
info@antortec.ch | www.antortec.ch

Toranlagen • Türen • Beschattungssysteme • Wartungen

Die Kundinnen und Kunden der Generalagentur Uster erhalten dieses Jahr 1,7 Millionen.

Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie an unserem Erfolg.

Generalagentur Uster Bankstrasse 19
Gabriela Battaglia 8610 Uster
T 044 905 91 11
mobilier.ch/uster uster@mobilier.ch

dieMobilier

915653

Wir verstehen Gebäude

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär | Kältetechnik | ICT Services
Technical Services | Security & Automation | Facility & Property Management

Bouygues E&S InTec Schweiz AG
Weiherallee 11a
CH-8610 Uster
Tel. +41 44 905 58 58
info.intec.uster@bouygues-es.com
bouygues-es-intec.ch



Shared innovation

Usters Stadtbibliothek hat neu 365 Tage im Jahr geöffnet – ein Meilenstein und Import aus Dänemark

Seit dem 10. Mai 2022 hat Uster eine Bibliothek, die jeden Tag besucht werden kann. Dahinter steckt die Idee, dass Bibliotheken der Kundschaft gehören sollen und dass eine geschlossene Bibliothek wenig Sinn macht. Die sogenannte «365-Tage-Bibliothek» ist ein Meilenstein für die Stadtbibliothek Uster und ein Mitbringsel von einer Fahrradtour durch Dänemark.



Foto: zVg

Text: Milena Eberhard

Roman Weibel, Leiter der Stadtbibliothek Uster, ist ein begeisterter Velofahrer. Im Sommer 2018 führten ihn seine alljährlichen Veloferien nach Dänemark. Dorthin, weil Dänemark weltweit als das Vorzeigeland in Sachen Bibliotheken gilt. Auf seiner Tour besuchte er zwölf Bibliotheken, darunter auch die weltberühmte Bibliothek Dokk1 in Aarhus. Am 15. August 2018, um 17.44 Uhr betrat er Dokk1 – eine sogenannte Open Library. Das war zunächst zwar nur ein kleiner Schritt für ihn, aber ein sehr grosser für die Entwicklung seiner eigenen Bibliothek. Beeindruckt kehrte er nach Uster zurück: «In Dänemark ist das bereits umgesetzt, was in der Schweiz mit dem Stichwort Zukunftsentwicklung bezeichnet wird, nämlich lange Öffnungszeiten, Selfservice, digitale Bibliothek, landesweiter Verbundkatalog, Bürgerservice und die Bibliothek als Aufenthaltsort ohne Konsumzwang.» Dazu gehört auch die «Open Library». Die Öffnung der Bibliothek an sieben Tagen von morgens früh bis abends spät. Zutritt zur Bibliothek gewährt eine gültige Bibliothekskarte. Die Bibliothek funktioniert im Selfservice. Alle Geräte und die Beleuchtung sind in Betrieb. Die erste «Open Library» in

Dänemark nahm bereits 2004 in Gjern auf Jütland in einer Gemeinde mit 1500 Einwohnern und Einwohnerinnen ihren Betrieb auf. Heute sind «Open Libraries» in Dänemark Standard. Als Vergleich: In der Schweiz gibt es bislang deren zwölf.

Der Weg zur 365-Tage-Bibliothek

Bei Amtsantritt von Roman Weibel im Jahr 2016 hatte die Bibliothek Uster an sechs Tagen insgesamt 42 Stunden pro Woche geöffnet. Nur wenige Geräte konnten in Selbstbedienung genutzt werden. «Mich störte es», sagt Weibel, «dass die Bibliothek mehr Stunden geschlossen als geöffnet war. Denn eine «Closed Library» nützt der Bevölkerung nichts. Dabei sind Bibliotheken wunderbare Orte, die eigentlich rund um die Uhr für die Menschen offen sein müssten!» Bereits im Frühling 2019 dehnte Uster die Öffnungszeiten um 14 Stunden aus. Gleichzeitig führte sie, als dritte Bibliothek in der Schweiz, eine «unbediente Bibliothek» ein. In den vergangenen drei Jahren sammelte das Team der Stadtbibliothek Uster wertvolle Erfahrungen. Die Anliegen und Reaktionen der Kundschaft waren dabei wichtig, um die Abläufe immer weiter zu vereinfachen und die Technik zu verbessern. Mit diesen Erkennt-

nissen baute die Stadtbibliothek Uster die Selbstbedienung laufend aus.

Meilenstein am 10. Mai 2022

Per 10. Mai 2022 wagte die Stadtbibliothek nun – als erste öffentliche Bibliothek im Kanton Zürich – die Einführung der 365-Tage-Bibliothek. Gefeierte wurde dieser grosse Tag mit vielen Ballons, einem Frühstück und der Stadtpräsidentin Barbara Thalmann, die als erste Ustermer Bibliothekskundin die

Bibliothek frühmorgens mit ihrer Karte betrat.

Nun heisst es: täglich geöffnet von 6 bis 22 Uhr, auch sonntags und an Feiertagen. Von den wöchentlich 112 Öffnungsstunden sind 46 Stunden bedient. Während der bedienten Zeiten braucht es für den Bibliotheksbesuch weiterhin weder eine Bibliothekskarte noch eine Anmeldung. Zutritt während der unbedienten Zeiten haben alle, die eine gültige Bibliothekskarte

besitzen. In der Bibliothek sind alle Geräte wie Ausleih- und Rückgabestation, Kaffeemaschine, Bezahlstation, Kunden-PCs mit Drucker sowie Kopierer und WC nutzbar. Weibel freut sich: «Die Einführung der 365-Tage-Bibliothek ist ein Meilenstein für die Bibliothek Uster. Es ist ein grosser Schritt auf dem Weg zur Bibliothek als Lern-, Informations- und Freizeitzentrum.»

usteragenda.ch Juni – August



Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

| | |
|-------------------------------|---|
| 09.06. Kunst, Führung | Lebendige Geschichten aus dem Zürioberland 18.00 Uhr Stadt- und Regionalbibliothek |
| 11.06. Kunst, Literatur | Pudel. Einfallende Worte – Vernissage 17.00 Uhr Villa Grunholzer |
| 22.06. Bildung | Wissenschaftstage in Uster Teilchenphysik am CERN 19.30 Uhr Stadt- und Regionalbibliothek |
| 25.06. Bildung | Stadt-Safari 14.00 Uhr Café 8610 im Stadtpark |
| 25.06. Fest | Bachgassfest Bachgasse |
| 30.06. Festival | Konkret > Festival 2022 17.00 Uhr Verein Konkret |
| 01.07. Musik, Kulinarik | Saloniki Express Konzert mit griechischem Nachtessen 19.00 Uhr Restaurant & Weinbar Zum Hut |
| 07.07. Kunst | Vernissage Kunstplakate Uster 18.00 Uhr Stadthausplatz Uster |

| | |
|--------------------|---|
| 09.07. Musik | Echo vom Zürihorn 20.30 Uhr Restaurant & Weinbar Zum Hut |
| 17.07. Musik | Paulo Bellinati & Cristina Azuma 11.00 Uhr Villa Grunholzer |
| 20.08. Festival | H2U Openair Uster – Tag 2 mit Stress und weiteren Bands Zeughausareal |
| 21.08. Festival | H2U Openair Uster – Tag 3 mit Baschi und weiteren Bands Zeughausareal |

usteragenda
Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda.
Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch

55° nord
SUP Kurse buchen via 079 668 16 24
gerichtsstrasse 14 - 8610 uster | 55nord.ch

Gewerbelunch im «Mehrwerk»

Die Mitglieder des Ustermer Gewerbeverbandes treffen sich jeden Monat zu einem Lunch oder Netzwerkanlass. Fast 80 Mitglieder folgten der Einladung des Werkheims.

Text: GVV

Der Gewerbeverband ist langjähriger Kunde vom Werkheim, das heute als «Mehrwerk» auftritt. Hier werden jeweils die Einladungen zu den Lunchs oder Versammlungen gefalzt, eingepackt und auf die Post gebracht.

Das ist aber nur eine von vielen Dienstleistungen des «Mehrwerks». Unterhalts- und Reinigungsarbeiten und die fachgerechte Entsorgung von

Werkstoffen gehören ebenfalls dazu. Und alles in den Bereichen Druck, Mechanik und Montage. Jeder Auftrag wird individuell geprüft, mit dem Ziel, dass die Mitarbeitenden ihre Stärken entwickeln und ihre Fähigkeiten optimal einsetzen können.

Fast 80 Mitglieder wollten sich die Führung durch das neue «Mehrwerk» nicht entgehen lassen – ein neuer Teilnahmerecord nach der Pandemie!

DAS LOKALE GEWERBE IST UNS WICHTIG

Für uns Betriebe des Werkheims Uster gehört es ganz natürlich dazu, dass wir uns mit dem lokalen Gewerbe vernetzen. So sind wir unter anderem Mitglied beim Gewerbeverband Uster oder beim Wirtschaftsforum Uster und nehmen an deren Anlässen teil oder führen diese auch gerne bei uns durch. Als Einkäufer versuchen wir, wenn immer möglich, das lokale Gewerbe zu berücksichtigen. Ebenso arbeiten wir mit vielen Partnerfirmen in der Region zusammen, die Arbeitsplätze anbieten für Werkheim-Mitarbeitende, die dadurch bei diesen Firmen im ersten Arbeitsmarkt integriert sind. Viele Firmen gehören auch zu unseren Kunden

und einige auch zu unseren Gönnern. Schon heute schaffen wir zudem mit unserer 8610-Gastronomie und unseren Gartenarbeiten täglich Begegnungen, die ab August auch im neuen Secondhand-Kleiderladen «Blickreich» möglich sind.

Mit dem «Mehrwerk» möchten wir die Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe nochmals verstärken. Die Erkenntnisse aus dem Projekt «Mehrwerk» sollen in der Folge bei all unseren Betrieben genutzt werden und damit wollen wir die Inklusion in der Region nochmals verstärken. Eine Win-win-Situation für das Gewerbe und das Werkheim Uster!



Fotos: Onebyte



Lenzlinger

Doppelböden | Parkett Teppiche
Bodenbeläge | Metallbau
| Zeltvermietung | Tankstellen

BANK avara präsentiert

Winterwonderland Uster on Ice

18.11.22 – 29.01.23
ZEUGHAUSAREAL USTER

- WINTERWONDERLAND
- UNTERHALTSAME EISWEGE FÜR GROSS & KLEIN
- EISRUTSCHE
- FAMILY-ZONE
- FONDUECHALET
- SCHATZI-BAR
- ICE-BIKES

coop | uster | zürüst

Jetzt eine unvergessliche Weihnachtsfeier mit Plauschaktivitäten und Gaumenschmaus reservieren!
www.usteronice.ch

WALDE
IMMOBILIEN

Wir bringen Mensch und Immobilie zusammen – seit 1985.

uster@walde.ch
+41 44 905 40 90 | walde.ch

Firmenzahlungsverkehr mit EBICS

Führen Sie ein Unternehmen und pflegen nicht nur eine, sondern mehrere Bankbeziehungen? In diesem Fall unterstützt Sie EBICS bei Ihrem Cash-Management. Fredy Mailänder, Leiter Individual- und Firmenkundenberatung bei der Bank BSU, klärt auf.

Text: Bank BSU

EBICS steht für «Electronic Banking International Communication Standard» und ist der internationale Kommunikationsstandard für Ihr Cash-Management. Ist Ihre Liquidität auf mehrere Banken verteilt, bietet Ihnen EBICS einen einfachen Datenaustausch zwischen Ihrem CRM und der Bank.

Fredy Mailänder, weshalb gibt es EBICS?

Dadurch, dass Sie mehrere Bankbeziehungen pflegen, ist Ihre Liquidität auf unterschiedliche Banken verteilt. Um auf vollständige und verlässliche Informationen zurückgreifen zu können, müssen Sie diese mittels mehreren E-Banking-Zugängen bei «Ihren» Banken zusammensuchen. Mühsam, oder?

Wobei unterstützt einen EBICS?

Mithilfe von EBICS betreiben Sie ein professionelles Cash-Management. Die

Überwachung und Steuerung Ihrer liquiden Mittel werden stark vereinfacht.

Wie funktioniert EBICS?

Sie können Ihre firmeneigene Buchhaltungssoftware direkt an Ihre Hauptbank anbinden und dann weitere Bankbeziehungen verknüpfen. Mit dem übersichtlichen Dashboard haben Sie jederzeit den Überblick über Ihre Finanzen.

Ist EBICS sicher?

Ja, denn EBICS verfolgt ein mehrstufiges Sicherheitskonzept, wobei der Nachvollzug gesamtheitlich und jederzeit gewährleistet ist: Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt und alle Zugriffe sowie Transaktionen werden protokolliert.



Fredy Mailänder, Leiter Individual- und Firmenkundenberatung bei der Bank BSU

Foto: zVg

Qualität mit sozialem Mehrwert

Noveos ist ein Unternehmen mit Sitz im Zürcher Oberland, das Menschen mit psychischer Beeinträchtigung ein bedürfnisgerechtes Leben, Arbeiten und Wohnen ermöglicht.

Text: Noveos

Das Angebot von Noveos umfasst im Wesentlichen drei verschiedene Bereiche: Beratung & Arbeitsintegration, Produkte & Dienstleistungen und Wohnen. Entdecken Sie eine einzigartige Auswahl attraktiver Produkte und Dienstleistungen – kreiert, ausgeführt und hergestellt von motivierten Teams in den vielfältigen Unternehmen.

Holz², Hadlikon

- » Innenausbauten
- » Möbel auf Wunsch und Mass
- » Serienfertigungen
- » Kücheneinbau

Pack+, Riedikon

- » Ausrüstarbeiten
- » Verpackungsarbeiten
- » Versand
- » Montage und Industriearbeiten

Tapa Atelier, Riedikon

- » Individuelle Buchbinde- und Papierarbeiten
- » Papeterieartikel und Karten
- » Serielle Arbeiten

TextilArt, Männedorf

- » Massanfertigungen
- » Änderungen und Reparaturen
- » Wasch- und Bügelservice
- » Geschenkartikel mit sozialem Hintergrund

Brocki Pfannenstil, Volketswil und Meilen

- » Einzigartiges Angebot an gebrauchten Waren aller Art
- » Haus- und Wohnungsräumungen inkl. Abtransport und Verkauf brauchbarer Ware
- » Entsorgung unverkäuflicher Ware gegen Gebühr

Fachlich kompetent und organisiert wie ein KMU, erfüllt Noveos höchste Qualitätsansprüche. Gleichzeitig schafft der Verein gesellschaftlichen Mehrwert. Denn als wichtiger Anbieter sozialpsychiatrischer Leistungen im Kanton Zürich ermöglicht Noveos psychisch beeinträchtigten Menschen mit geschützten Arbeits- und Ausbildungsplätzen einen Arbeitsalltag, der genau ihren Bedürfnissen entspricht. Seit exakt 50 Jahren.

Mehr dazu: www.noveos.ch



Eine Mitarbeiterin im Pack+

Foto: zVg

ROOS
HERRENMODE GMBH
Freiestrasse 4 • 8610 Uster



www.roos-herrenmode.ch

Carrosseriewerk AG Uster
Spenglerei & Spritzwerk

carrosserie suisse

Gschwaderstrasse 49
8610 Uster
044 941 09 74
www.carrosseriewerk-uster.ch



MVI Training
Lehrgänge | Workshops | Kurse | Coaching
MVI Training GmbH
Bahnhofstr. 1, 8610 Uster
www.mvi.training

Bewerbungstreffpunkt

KOSTENLOSE Hilfe bei Ihrer Stellensuche

- Bewerbungs-Digiwerkstatt
- Bewerbungs-Kafitreff
- Computer-Basic Kurse
- Job-Sprach-Treff

Termin buchen:
Tel. 044 586 21 11

lista office **LO**

Lista Office Vertriebs AG LO Zürich
8001 Zürich

Benninger AG

Hauswartungen, Gartenunterhalt
Unterhaltsreinigungen



30
JAHRE
Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

Volksinitiative «Nachhaltigkeit auch finanziell – Schuldenbremse für Uster!»

Der Stadtrat Uster hat Anfang März die Initiative der FDP.Die Liberalen Uster zur Einführung einer Schuldenbremse für gültig erklärt. Die Initiative verlangt die Einführung eines Schuldendeckels für die Stadt Uster. Nun läuft die Unterschriftensammlung, und die Initiantinnen und Initianten sind erfreut über den regen Zuspruch aus der Bevölkerung.

Text: FDP Uster

Warum eine Initiative zur Schuldenbremse?

Nachhaltigkeit darf nicht nur ökologisch, sondern muss auch wirtschaftlich und sozial verstanden werden. Die steigenden Schulden und der mögliche Anstieg des Zinsniveaus drohen den Spielraum der künftigen Generationen massgeblich einzuschränken. Der Gefahr einer dadurch einsetzenden Negativspirale ist daher mit den klaren Regeln einer Schuldenbremse zu begegnen.

Der mit dieser Initiative vorgeschlagene Weg zu nachhaltigen Finanzen entspricht einer austarierten, massvollen Lösung, die nötige Investitionen nicht abwürgt. Die Initianten sind der Meinung, dass eine dermassen ausgestaltete Schuldenbremse die finanzielle Lage der Stadt Uster nachhaltig positiv beeinflusst. Deshalb sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Uster Gelegenheit erhalten, über die Einführung einer solchen Lösung abzustimmen. Dazu braucht es diese Volksinitiative.

Was ist das Ziel der Initiative?

Die Initiative verlangt, dass die Gemeindeordnung der Stadt um einen Absatz ergänzt wird. Dieser hält fest, dass die Stadt für nachhaltige Finanzen sorgen muss. Um das sicherzustellen, dürfen die kurz- und langfristigen Schulden gesamthaft nicht mehr als 70 Prozent des Gesamtertrages des letzten abgeschlossenen Rechnungsjahrs der Stadt Uster sein. Steigen die Schulden über diese Marke, muss der Stadtrat beim kommenden Budgetjahr und den drei folgenden Planjahren verbindlich aufzeigen, wie die Schulden unter diese Marke gesenkt werden können. Das entsprechende Budget kann durch das Parlament nur verabschiedet werden, wenn die Schuldenbremse eingehalten ist.

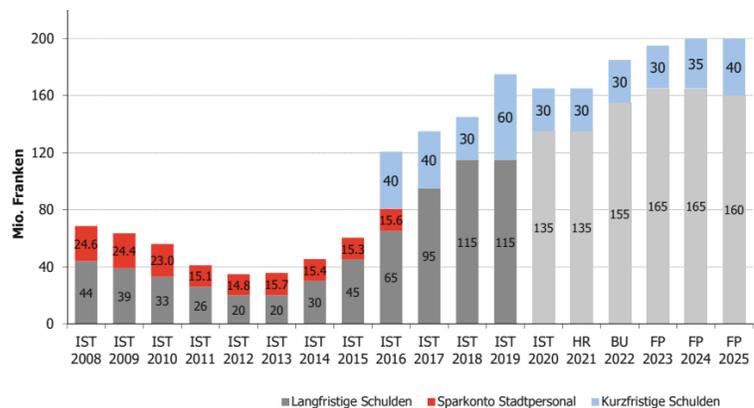
Wie berechnet sich die Schuldenbremse konkret und wie steht Uster heute da?

Im Rechnungsjahr 2021 betrug der Gesamtertrag der Stadt 264,4 Mio. Franken, die Verschuldung lag bei 155 Mio. Franken. Die maximal zulässige Verschuldung wäre ungefähr 185 Mio.



Die Unterschriftensammlung ist gut angelaufen, es fehlen wenige Unterschriften, bis die nötigen 600 erreicht sind

Foto: zVg



Die Schulden der Stadt Uster sind seit 2013 um ein Mehrfaches gestiegen und vergrössern sich weiter in den nächsten Jahren

Quelle: Stadt Uster

Franken. Uster könnte sich also auch unter der neuen Regelung immer noch mit weiteren 30 Mio. Franken verschulden, bevor die Schuldenbremse einsetzen würde. Uster behält also den nötigen Handlungsspielraum für wichtige Investitionen. Aber die Gesamtverschuldung wird klar begrenzt und kann nicht endlos weitersteigen. Investitionen sind weiter gewährleistet. Bis ins Jahr 2035 stehen Investitionen von rund einer halben Milliarde im Investitionsprogramm der Stadt. Sie dürfen nicht einfach mit immer mehr Schulden finanziert werden, die nur im aktuell noch tiefen Zinsniveau tragbar sind. Uster darf nicht auf Kosten der kommenden Generationen auf Pump leben.

Uster ist nicht alleine mit dem Thema Schuldenbremse

Die Schuldenbremse hat beim Bund seit ihrer Einführung 2001 zu gesunden Finanzen und einer international sehr tiefen Verschuldung geführt. Übrigens hat nicht nur der Bund eine Schuldenbremse. Auch im Kanton Tessin und in anderen Städten wie Dübendorf und Aarau hat man diese bereits lanciert bzw. darüber abgestimmt.

600 Unterschriften sind nötig, um über die Initiative abstimmen zu können

Nachdem der Stadtrat Uster die Initiative für gültig erklärt hatte, wurde mit der Unterschriftensammlung Ende März 2022 begonnen. Die FDP Uster

hat nun sechs Monate Zeit, um die nötigen 600 Unterschriften zusammenzubringen. Der bisherige Sammelerfolg stimmt die Initianten sehr zuversichtlich, dass dieses Ziel erreicht und übertroffen werden kann. Mitte Mai fehlten noch wenige Unterschriften, um die Schwelle zu knacken. Wer die Initiative unterstützen und zur Abstimmung bringen will, kann einen Unterschriftenbogen mit seiner Unterschrift ans Initiativkomitee einsenden. Unterschriftenbogen können auf der Website der FDP Uster (www.fdp-uster.ch) bezogen werden.

RUGGIERO pflegen schützen unterhalten

RUGGIERO Hauswartungen Rellikonstrasse 9 CH-8124 Maur

T +41 44 980 21 24 N +41 79 414 89 41 info@ruggiero.ch www.ruggiero.ch

TURKE GABRIEL TURKE NÄHSHOP

Bahnhofstrasse 4, 8610 Uster www.naehshop.ch

BERNINA made to create **CALIDA** DESIGN BORN IN SWITZERLAND

Franz Reinhardt AG

Putz • Stuck • Trockenbau

Lukas Gebauer

Kreuzstrasse 6, 8610 Uster
 Telefon 044 935 39 64
 Telefax 044 935 39 08
 Natel 079 479 77 36
 lukas.gebauer@reinhardt-ag.ch
 www.reinhardt-ag.ch

Hypotheken, Vorsorge, Anlegen: Wir stehen Ihnen zur Seite.

Unsere Beratungszeiten (auf Voranmeldung): Montag - Freitag, 8 - 20 Uhr

Kontaktieren Sie uns: 044 777 0 777 info@bankbsu.ch / www.bankbsu.ch

bankbsu eine wie ich

Verkauf und Vermittlung von Immobilien.

Wir beraten Sie gerne. Die Immobilienprofis in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 1, 8610 Uster
remax.ch

Brigitte Hegglin 044 945 13 58
 Urs Schubiger 044 933 66 85

Der Sommer kann kommen

Der Sommer steht vor der Tür. Verbunden damit sind viele erholsame Stunden im Kreise der Familie, Freunde – draussen am See oder in den Bergen. Die Papeterie Köhler in Uster führt genau für die Partyzeit viele Accessoires, damit alles perfekt aussieht und alle glücklich sind.

Text: zVg

Seit mehreren Jahren führt die Papeterie Köhler ihr Fachgeschäft im Illuster und hat in dieser Zeit schon viele Kundinnen und Kunden gewinnen können. Dies durch ein umfangreiches Sortiment wie Büromaterial, Glückwunschkarten, Geschenke, Bastel- und Malartikel sowie einer grossen Auswahl an Partyartikeln für jeden Anlass. Speziell für den Sommer hat das engagierte Team um Gaby Andreoli neue Sujets für lauschige Sommerabende ausgewählt. Ballone, Servietten, Party-

geschirr und andere Deko-Artikel runden jedes Fest ab, und lassen die Besucherinnen und Besucher lange vom Anlass schwärmen.

Nach dem Sommer steht schon wieder der Schulanfang für viele junge Menschen auf dem Programm. Sparen Sie sich Nervosität vor dem Ferienende und organisieren Sie das benötigte Material nicht in der letzten Woche. Besuchen Sie während der nächsten Wochen die Schulabteilung, und schon steht einem erfolgreichen Schulstart nichts im Wege. Der beliebte Kopierservice hat schon vielen Schülern und

Firmen geholfen, die Dokumentationen und Arbeiten rechtzeitig abgeben zu können.

Besuchen Sie die Papeterie Köhler im Illuster, und lassen Sie sich von der grossen Auswahl begeistern. Das motivierte Team freut sich auf Ihren Besuch!

A. Köhler AG
Illuster
8610 Uster
uster@koehler.ch



Foto: zVg

Vorstand Gewerbeverband



Heinz Haag
Präsident
Bau- und Beschaffungswesen
✉ heinz.haag@bouygues-es.com
☎ 079 235 92 10



Alice Kündig
Event-Team, Vize-Präsidentin
✉ coach@alicekueendig.ch
☎ 079 839 83 85



Salvatore Bennici
Event-Team
✉ salvatore.bennici@helvetia.ch
☎ 079 742 75 30



Daniel Stäubli
Kommunikation / Sekretariat
✉ info@gvuster.ch
☎ 043 477 44 55

FRESH. swiss



Sasha Arn
Internet
✉ sasha@onebyte.ch
☎ 044 934 50 02



Raphael Kocher
Kassier/Finanzen
✉ raphael.kocher@zkb.ch



Matthias Bickel
Bindeglied GVU
und Gemeinderat

Agenda

2. Juni 2022

Abend Anlass bei Radio 15 Uster
(Nur für Mitglieder und geladene Gäste)

5. Juli 2022

Gewerbelunch
(Nur für Mitglieder und geladene Gäste)

6. September 2022

Gewerbelunch bei Noveos
(Nur für Mitglieder und geladene Gäste)

Alle Termine und Anlässe auf

www.gvuster.ch/events

Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 8.

Nächste «Gewerbezeitung» 6. September 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss
22. August 2022

Anzeigen
info@gewerbezeitungen.ch

Redaktionelle Beiträge
info@gvuster.ch

Impressum

USTERMER
GEWERBEZEITUNG

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion
Gerold Brüttsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8610 Uster: Turicumstrasse 8
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
☎ 044 941 03 41

Redaktionsadresse
Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
☎ 044 941 03 41

Korrektorat
Sybille Brüttsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe
Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
☎ 041 500 07 01

Druck
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung
Die Gewerbezeitung wird durch die
Schweizerische Post AG und Direct Mail
Company AG in alle Haushaltungen und
Postfächer von Uster, Nänikon, Sulzbach,
Wermatswil, Freudwil und Riedikon
verteilt.

Auflage
19 000 Exemplare

**Abbestellen der Gewerbezeitung
per E-Mail unter**
✉ info@gewerbezeitungen.ch

Inserate
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08
🌐 www.gewerbezeitungen.ch
📘 facebook.com/gewerbezeitungen